

Zeitschrift: Tracés : bulletin technique de la Suisse romande
Herausgeber: Société suisse des ingénieurs et des architectes
Band: 143 (2017)
Heft: 2: Paysages sonores

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Coup de projecteur sur les ingénieur-e-s suisses



Schweizer
Ingenieurbaukunst

L'art des
ingénieurs suisses

Opere di
ingegneria svizzera

2015 / 2016

Commandez le nouveau livre
maintenant: buch@espazium.ch

Über einer maximalen Spannweite von 13,3 m von dem Kamm zu den
fächerförmigen Randwegen tragen. Diese liegen auf den alle 5 m
angewinkelten Fassadelementen. Im Architekturbüro liegen die Trage-
decken nur auf den Kernwänden auf und tragen bis zur Fassa-
de bis zum Ende über 11 m aus. Lasten im Feld der Decke über
2,00 m werden so verhindert.
Ein ausstufendes Überdachung gewährleistet die Schalen-
wirkung der Decken, so dass horizontalen Kräfte an die Gebäude sta-
bilitätsbestimmenden Kerne abgeleitet werden. Schall der überdachten
Gänge wird, wie bei den Plattenbauten als Durchlaufträger, was
die Durchdringung bei kleineren statischen Höhen reduziert. Kerne
und Fassadelemente als einzige vertikale Tragelemente bilden die
Wände in der 30 cm dicken und stufenweise bis auf 100 cm verstärk-
ter Bodenplatte.
Integrierte Treppenhaltung
Ein Treppenhof aus weissen Sichtbeton – das architektonische
Herzstück des Medienhauses – verbindet das geradlinige Trage-
werk. Die Architekten haben es nachträglich entworfen, um dem
Alltag der Bauerschaft nach mehr Freizeiten und offenen Zonen
zu begegnen. Als repräsentative Form zeigt der eingestufte
Ordnungsbau die konzeptionelle und ästhetische Leistungsfähigkeit
des Betriebs. Zudem steht er für die visuelle Leistung der Inge-
nieure, verschiedene Tragstrukturen – strom gesteuert oder frei-
geformt – mit demselben Material zu erstellen und betriebsfertig-
keit mit ausdruckstarken Ordnersystemen zu kombinieren.



Bauherren:
Somedia AG, Chur
Architekten:
Hofmann & Partner AG, Zürich
Verlag:
espazium, Zürich
Veröffentlichung:
April 2016



1. Über einer maximalen Spannweite von 13,3 m von dem Kamm zu den fächerförmigen Randwegen tragen. Diese liegen auf den alle 5 m angewinkelten Fassadelementen. Im Architekturbüro liegen die Tragedecken nur auf den Kernwänden auf und tragen bis zur Fassade bis zum Ende über 11 m aus. Lasten im Feld der Decke über 2,00 m werden so verhindert.
2. Ein ausstufendes Überdachung gewährleistet die Schalenwirkung der Decken, so dass horizontalen Kräfte an die Gebäude stabilitätsbestimmenden Kerne abgeleitet werden. Schall der überdachten Gänge wird, wie bei den Plattenbauten als Durchlaufträger, was die Durchdringung bei kleineren statischen Höhen reduziert. Kerne und Fassadelemente als einzige vertikale Tragelemente bilden die Wände in der 30 cm dicken und stufenweise bis auf 100 cm verstärkter Bodenplatte.
3. Integrierte Treppenhaltung
Ein Treppenhof aus weissen Sichtbeton – das architektonische Herzstück des Medienhauses – verbindet das geradlinige Tragwerk. Die Architekten haben es nachträglich entworfen, um dem Alltag der Bauerschaft nach mehr Freizeiten und offenen Zonen zu begegnen. Als repräsentative Form zeigt der eingestufte Ordnungsbau die konzeptionelle und ästhetische Leistungsfähigkeit des Betriebs. Zudem steht er für die visuelle Leistung der Ingenieure, verschiedene Tragstrukturen – strom gesteuert oder frei-geformt – mit demselben Material zu erstellen und betriebsfertig-keit mit ausdruckstarken Ordnersystemen zu kombinieren.

Commandez le premier recueil de projets phares
réalisés par des bureaux d'ingénieurs suisses !
Une initiative éditoriale portée par espazium, la SIA
et l'usic.

Commandes à l'adresse
buch@espazium.ch et en librairie
ISBN : 978-3-9523583-4-4

CHF 45.–
128 pages
édition trilingue all/fr/it